Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 01. März 2015 um 18:32

Göteborg. Mit dem Sieg des Schweizers Steve Guerdat endete in Göteborg die Weltcup-Saison in der Westeuropaliga für Springreiter. Marco Kutscher als Dritter war bester Deutscher.

Das zwölfte und damit letzte Springen der Westeuropaliga zur Teilnahme am Finale um den Weltcup in Las Vegas endete in Göteborg mit dem Erfolg des Schweizers Steve Guerdat (32). Der Olympiasieger gewann auf der zwölfjährigen Stute Albführens Paille das Stechen der mit umgerechnet rund 171.500 Euro dotierten Konkurrenz vor Schwedens Ex-Europameister Rolf-Göran Bengtsson (52) auf dem 16-jährigen Holsteiner Hengst Casall Ask, der 36 Hundertstelsekunden langsamer war. Als Dritter nach ebenfalls fehlerfreier Runde war der deutsche Exmeister Marco Kutscher (Bad Essen) auf dem zwölfjährigen Wallach Cornet`s Cristallo bester Deutscher, er lag in der Entscheidung eine dreiviertel Sekunde zurück. Guerdat, der das Weltcupspringen im Oktober in Helsinki bereits für sich entscheiden konnte, kassierte eine Prämie von rd. 56.500 Euro, Bengtsson, der sein Erfolgspferd Casall bereits für die Europameisterschaft im August in Aachen zurückzog („muss ich dem Hengst nicht mehr antun, er hat genug geleistet“), erhielt 34.300, und an Kutscher (39) gingen 25.700 €.

Ebenfalls fehlerfrei im Stechen blieben die nächstplatzierten Jur Vrieling (Niederlande) auf Zirocco Blue (17.150 €), Judy-Ann Melchior (Belgien) auf As Cold as Ice Z (10.300) und der Schwede Henrik von Eckermann (7.715 €), dessen 13-jähriger Wallach Cantinero im Besitz der Armee von Katar ist.

Nicht im Geld waren nach je einem Abwurf im Normalumlauf der dreimalige Weltcupgewinner Marcus Ehning (Borken) auf Funky Fred und Daniel Deußer (Hünfelden) auf Erco sowie Ludger Beerbaum (Riesenbeck), der mit dem Hengst Chaman aufgab.

Steve Guerdat beendete die Serie mit 77 Punkten als Erster vordem iren Bertram Allen (71) und Frankreichs Ex-Europameister Kevin Staut (65). Zu den 18 Startberechtigten aus der Liga gehören neben dem automatisch für das Finale gesetzten Pokalverteidiger Daniel Deußer aus Deutschland Marco Kutscher (59 Punkte/ Platz 5), Marcus Ehning (53/ 8) und Hans-Dieter Dreher (Weil am Rhein), der als 13. 434 Zähler holte, dabei in Leipzig erfolgreich war.